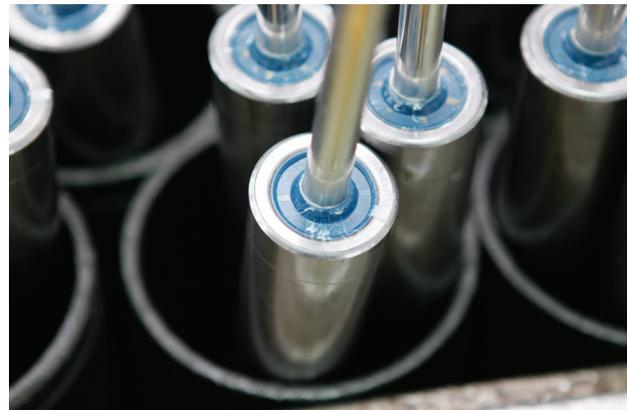


## Erkennen von Undichtigkeiten an Stoßdämpfern

Bei der Überprüfung von Stoßdämpfern durch die Werkstatt, kommt es immer wieder vor, dass die Abdichtung der Kolbenstange fälschlicherweise als defekt diagnostiziert wird.

Es hat sich gezeigt, dass die Annahme der Stoßdämpfer sei undicht, auf folgendes Missverständnis zurückzuführen ist:

Um einen optimalen Schutz vor eindringendem Wasser und Staub zu erzielen, werden die Dichtungen der Kolbenstangen, bei der Produktion der Stoßdämpfer, mit einem speziellen Montagefett behandelt. Wird der Stoßdämpfer im Fahrzeug eingebaut und während des Betriebs erwärmt, kann sich das überschüssige Montagefett verflüssigen, und so mit austretendem Hydrauliköl verwechselt werden.



Um unnötige Reklamationen und den damit verbundenen Montageaufwand zu vermeiden, ist es daher notwendig, die betroffenen Flächen zu reinigen und nach einer Probefahrt nochmals auf Undichtigkeiten zu prüfen. Im Zweifelsfall muss dieser Vorgang mehrmals wiederholt werden.

**Ein Defekt besteht nur bei einer größeren Menge austretender Flüssigkeit und einer deutlich beeinträchtigten Dämpferwirkung!**

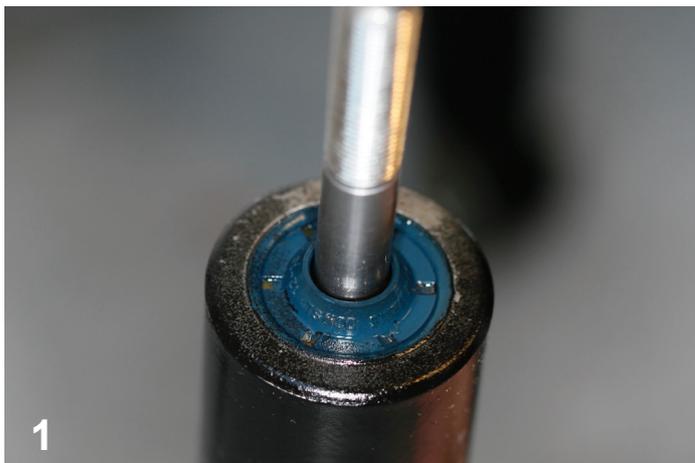
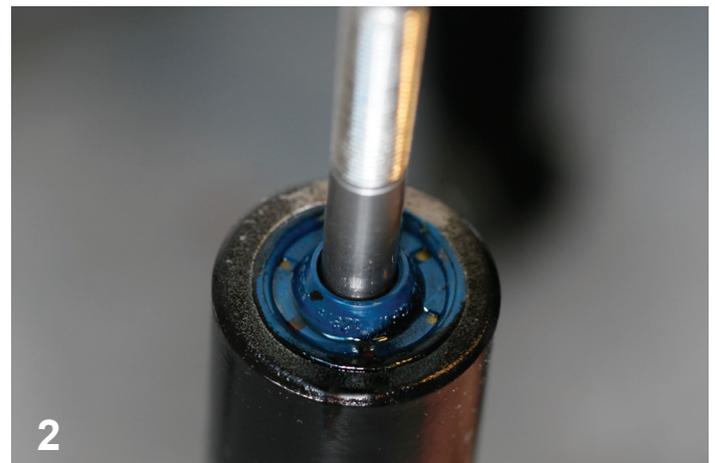


Bild 1 zeigt einen Dämpfer mit verflüssigtem Montagefett aber intakter Dichtung.



Im Bild 2 sind deutliche Spuren von Hydrauliköl zu erkennen.

